



ATLAS GEMINI RSX

Silikonputz

- leicht zu verarbeiten
- einfach und schnell zu strukturieren
- extreme Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse, einschließlich Hagel
- Selbstreinigungseffekt der Fassade – sehr hohe Schmutzabweisung
- No Limit Color – für dunkle Fassadenfarben
- ElastoMAX TECHNOLOGY – extrem hohe Elastizität
- extrem widerstandsfähig gegen mechanische Beschädigungen durch Aufprallenergie bis 140 J
- Ausgleich thermischer Spannungen an der Fassade, überbrückt Mikrorisse



4K

ATLAS GEMINI RSX enthält vier Arten von strukturgebenden Zuschlägen und Füllstoffen, die dem Putz viele einzigartige Eigenschaften verleihen, sowohl während der Anwendung und Strukturierung als auch während der Nutzung.

Die 4K-Formel, die beim Auftragen und Strukturieren zur Wirkung kommt, verleiht dem Putz ATLAS GEMINI RSX die folgenden Eigenschaften:

- Sehr gute Haftung an den Werkzeugen und der Wandoberfläche, was zu einer deutlichen Reduzierung des Verbrauchs führt,
- schnelle Strukturierung, ohne mehrmaliges Abreiben oder wiederholtes Reinigen des Spachtels,
- volle Flächendeckung und gleichmäßige Verteilung der Zuschlagstoffe für eine sehr ästhetische Fassadenoberfläche,
- langlebige Farben auf der Fassade.

BIOSEC TECHNOLOGY

ATLAS CAPS bietet einen hohen Schutzgrad und ermöglicht die langsame Freisetzung biologisch aktiver Wirkstoffe über die lange Lebensdauer des Putzes. Ihre hohe Konzentration bleibt auch bei lang anhaltenden, starken Regenfällen erhalten. Die biologisch aktiven Substanzen werden dann schnell freigesetzt, wodurch die erforderliche Konzentration aufrechterhalten und die Beschichtung wirksam vor biologischem Befall (Algen, Schimmel) gemäß PN-EN 15458:2014 geschützt wird, wie im Dokument ITB-KOT 2020/1616, Ausgabe 4, bestätigt.

CLEAN TECHNOLOGY

Durch den hohen Gehalt an Silikonharzen, den Zusatz von Siloxanen und die dichte Struktur des Putzes wird ein dauerhafter, umfassender wasserabweisender Effekt erzielt, sowohl in der Struktur als auch an der Oberfläche. Diese starke Hydrophobierung des Putzes verhindert, dass Regenwasser und Staubpartikel, die sich auf der Oberfläche des Putzes angesammelt haben, tiefer eindringen, selbst bei langanhaltendem und starkem Regen.

Durch die extrem geringe Wasseraufnahme und die sehr schnelle Trocknung des Putzes unmittelbar nach Ende eines Regens verringert sich das Risiko des Auftretens von biologischen Befällen (Schimmelpilze, Algen und Flechten) an der Putzoberfläche erheblich.

Um die Abbindezeit des Putzes ATLAS GEMINI RSX bei niedrigen Temperaturen (Temperatur von 0 °C bis 10 °C, Luftfeuchtigkeit > 80 %) zu beschleunigen, wird die Verwendung des Zusatzmittels ATLAS ESKIMO G in einer Menge von 125 ml/25 kg Putz empfohlen. Dadurch wird eine schnellere Regenbeständigkeit und ein schnelleres Abbinden des Putzes erzielt.

Die starke Oberflächenhydrophobierung und die dichte, fehlerfreie Struktur verhindern das dauerhafte Anhaften von Staub- und Schmutzpartikeln an der Putzoberfläche. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass sie bei Regen leicht abfließen – das Wasser entfernt die an der Oberfläche angesammelten Verunreinigungen und die Fassade bleibt lange Zeit sauber..

NO LIMIT COLOR

Durch die Zusammensetzung aus hochwertigen Silikon- und Siloxanharzdispersionen sowie Zusätzen für den UV-Schutz konnte ein Putz entwickelt werden, der ohne Einschränkungen auch mit sehr intensiven Farben verwendet werden kann (mit einer Armierungsschicht aus ATLAS GRAWIS ULTRA). Das bedeutet, dass auf ein und derselben Fassadenfläche extrem unterschiedliche Farben, von Weiß bis Schwarz, verwendet werden können. Richten Sie sich bei der Auswahl der Fassadenfarben nach den Angaben in der folgenden Tabelle und verwenden Sie ATLAS-Systemlösungen.

Verwendung von ATLAS-Dünnschichtputzen in Kombination mit verschiedenen Arten von Klebmörteln je nach Fassadenfarbe (HBW)*

PUTZ ATLAS GEMINI RSX	HBW <10
	ATLAS GRAWIS ULTRA
	HBW >10
	ATLAS GRAWIS ULTRA ATLAS STOPTER K-50 ATLAS STOPTER K-20
ATLAS SILIKON-SILIKATPUTZ TYNK ATLAS GEMINI R TYNK ATLAS GEMINI RS TYNK ATLAS GEMINI RSX	HBW >15
	ATLAS GRAWIS ULTRA ATLAS STOPTER K-50 ATLAS STOPTER K-20 ATLAS HOTER U-2B ATLAS GRAWIS U + doppelte Netzverstärkung
	HBW > 20
	Beliebiger ATLAS-Klebstoff für die Armierungsschicht

* HBW – der Lichtreflexionsgrad in %. Der Hellbezugswert an, wie viel Prozent des Sonnenlichts von der Fassadenoberfläche reflektiert werden. Je kleiner der HBW, desto mehr Strahlung wird von den Fassadenflächen absorbiert, wodurch sich die Temperatur der betreffenden Flächen erhöht. Helle Farben haben einen hohen HBW (Weiß hat einen HBW von 100). Je dunkler und intensiver die Farben, desto geringer der Lichtreflexionsgrad.

ELASTOMAX TECHNOLOGY

Der außergewöhnlich hohe Gehalt an verschiedenen Arten von Kunststoffdispersionen, Hydrophobierungsmitteln und Additiven sorgt für eine sehr hohe Elastizität und Verformbarkeit des Putzes. Diese spielen eine wichtige Rolle bei großen Temperaturunterschieden zwischen benachbarten Fassadenbereichen und bei thermischen Schockbelastungen, die durch plötzliche Änderungen der Oberflächentemperatur verursacht werden. Eine zusätzliche strukturelle Verstärkung durch eine Mischung verschiedener Fasertypen gewährleistet eine sehr hohe Verformbarkeit, Stoßfestigkeit und Hagelbeständigkeit. Beispielsweise erreicht der Putz ATLAS GEMINI RSX, wenn er auf einer mit dem Kleber ATLAS GRAWIS ULTRA verstärkten Schicht aufgetragen wird, folgende Werte:

- Stoßfestigkeit: 140 J (für ein mit einer Kombination aus den Armierungsnetzen ATLAS 150 und SSA-1111-340-SM verstärktes System),
- Hagelschlagfestigkeit: Aufprall von 30 m/s (über 100 km/h) (diese Parameter wurden bei maximaler Leistungsfähigkeit der Prüfgeräte und bei einer Verstärkung mit einer Kombination aus den Armierungsnetzen ATLAS 150 und SSA-1111-340-SM erzielt),
- höchste Verformbarkeitsparameter – durch den Zusatz von Verstärkungsfasern zeichnet sich ATLAS GEMINI RSX durch hohe Elastizität und mechanische Festigkeit aus.

Farben

ATLAS GEMINI RSX ist in 497 Farben der SAH-Palette erhältlich – darüber hinaus kann es nach Bedarf gemäß einer individuell angegebenen Farbpalette ohne Einschränkungen hinsichtlich der verwendeten Farben eingefärbt werden (nach Rücksprache mit einem technischen Berater).

Farbe – 497 Farben nach dem SAH-System für Farben und Putze
Oberflächenstruktur – Rauputz
Körnung - bis zu 1,5 mm

Verwendungszweck

ATLAS GEMINI RSX wird für Verputzarbeiten an Gebäudefassaden empfohlen, darunter ETICS-Systeme, bei Verwendung intensiver Farben oder in Fällen, in denen an Fassaden intensive Farben und Pastelltöne sowie verschiedene Arten von Putz (z. B. Mosaikputz – Dispersionsstrukturputz – Mineralputz mit unterschiedlichen Strukturen, Schablonenputz usw.) miteinander kombiniert werden. ATLAS GEMINI RSX findet auch Anwendung, wenn u. a. eine hohe Beständigkeit der Fassade erforderlich ist gegen:

- mechanische Schäden – z. B. in der Nähe von Spielplätzen, Fußgänger- und Bahnübergängen, Parkplätzen usw,
- Verschmutzung – starke Staubentwicklung, industrielle Verschmutzung usw.
- Sonneneinstrahlung - bei Fassaden in lebhaften, intensiven Farben, die starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

ATLAS GEMINI RSX dient zur Herstellung von dekorativen und schützenden Dünnschichtputzen an Außenwänden alter und neuer Gebäude. Der Putz kann auf ebenen, entsprechend vorbereiteten mineralischen Untergründen (z. B. Beton, herkömmliche Zement- und Kalkzementputze) verwendet werden, einschließlich auf WDV-Systemen mit EPS-Dämmplatten. ATLAS GEMINI RSX kann auch im Innenbereich verwendet werden.

ANWENDUNGSRORTE	
Fassade mit XPS-Dämmplatten	+
Fassade mit Dämmplatten aus Mineralwolle	+
einschalige Fassade	+
Unterseite von Zimmerdecken	+
Innenwand	+

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser, Sporthallen	+
Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude	+
Industriegebäude	+
Industrielager	+
Verkehrsinfrastruktur	+
Landwirtschafts- und Stallgebäude	+
Historische Gebäude	+
Passivhäuser	+
Energiesparhäuser	+

STANDORT	
Städtische Gebiete	+
Industrie-, Bau- und Gewerbegebiete	+
Ländliche und landwirtschaftliche Gebiete	+
sumpfige und feuchte Gebiete, in der Nähe von Gewässern	+
in der Nähe von Baumbeständen und Grünanlagen	+
Schattige Stellen	+

ARTEN VON UNTERGRÜNDEN	
Armierungsschichten der genannten Wärmedämmverbundsysteme	+
Beton	+
herkömmliche Putze, Zement- und Kalkzementputze auf Mauern aus Ziegelsteinen, keramischen Voll- und Lochziegeln, Poren- oder Silikatziegeln	+
Gipsputze, Gipskartonplatten (im Innenbereich)	+

Technische Daten

Dichte des fertigen Produkts	ca. 1,9 g/cm ³
Wasserdampfdiffusionswiderstand	ca. 0,3 m
pH-Wert	ca. 8,5
Temperatur bei der Vorbereitung der Masse, des Untergrunds und der Umgebung vor Beginn der Arbeiten, während der Arbeiten und während der Abbindezeit	Von +5 bis + 30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit während des Aufbringens und Abbindens	< 80 %
Anwendung bei niedrigen Temperaturen (über 0°C) und erhöhter Luftfeuchtigkeit (bis ca. 80%)	nach Zugabe von ATLAS ESKIMO G (halbe Packung)
Erste Abbindezeit	≤ 30 Minuten*
Trocknungszeit des Putzes	ca. 24 Stunden*
Max. Stoßfestigkeit	140 J
Hagelwiderstand	30 m/s (über 100 km/h)

*) – bei T=20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %

Technische Anforderungen

ATLAS GEMINI RSX erfüllt die Anforderungen der PN-EN 15824:2017-07 - Dünnschicht-Silikonputz, wasserverdünnt, zur Verwendung an Außen- und Innenwänden, Pfeilern und Trennwänden.

ATLAS GEMINI RSX (2025) Leistungserklärung Nr. 296/CPR. EN 15824:2017	
Bestimmungszweck: - für Wände, Decken und Pfeiler im Außenbereich - für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände im Innenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₂
Wasseraufnahme	W ₃
Haftfestigkeit	0,35 MPa

ATLAS TYNK GEMINI RSX ist ein Bestandteil von Wärmedämmverbundsystemen:

Bezeichnung des Systems	Nationale Technische Bewertung
ATLAS GRIP	ICiMB-KOT 2022/0180 Ausgabe 2
ATLAS ETICS	ITB-KOT-2020/1616 Ausgabe 4

Verputzen

Vorbereitung des Untergrunds

Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

stabil – fest, ausgehärtet und grundiert;

trocken;

eben - Unebenheiten und Fehlstellen müssen z. B. mit ATLAS ZW 330, ATLAS PUTZMÖRTEL oder Klebemörtel zur Herstellung der Armierungsschicht in Wärmedämmsystemen ausgefüllt werden;

sauber – frei von Substanzen, die die Haftfestigkeit des Putzes beeinträchtigen können, wie Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs sowie Reste von Öl- und Emulsionsfarben. Bei biologischem Befall des Untergrunds (Schimmelpilz, Algen usw.) muss dieser mit dem Präparat ATLAS MYKOS PLUS entfernt werden.

Besondere Anforderungen für den Untergrund:

Art des Untergrunds	Anforderungen für die Aushärtung	Art der Grundierung
Armierungsschicht mit dem System ATLAS GRIP, hergestellt aus dem Mörtel ATLAS GRIP U	mind. 3 Tage*	ATLAS CERPLAST oder SILKON ANX
Armierungsschicht in WDVS aus dem Mörtel ATLAS Grawis Ultra	mind. 3 Tage*	Grundierung ist nicht erforderlich
Armierungsschicht in WDVS aus sonstigen ATLAS-Klebemörteln	mind. 1 Tag	ATLAS CERPLAST oder SILKON ANX
neue Zementputze aus fertigen ATLAS-Putzmörteln, herkömmlichen Zement- und Kalkzementputzen	mind. 7 Tage*/1 cm Dicke Feuchtigkeit 4%	
Betonuntergründe	mind. 28 Tage* Baufeuchte < 4%	
Anstriche mit guter Haftfestigkeit am Untergrund im Innenbereich	keine Anforderungen	
Gipsuntergründe	Feuchtigkeit < 2 %	Vorgrundierung ATLAS GRUNT NKP oder ATLAS UNI-GRUNT
Gipskarton- und Faserzementplatten, stabil gemäß den Anweisungen der Hersteller und den Regeln der Baukunst befestigt	Feuchtigkeit < 2 %	eigentliche Grundierung ATLAS CERPLAST oder SILKON ANX

*) – Hinweis: gilt für folgende Abbindebedingungen: T= 20 °C, Luftfeuchtigkeit 50 %

Vorbereitung der Putzmasse

Der Putz wird als gebrauchsfertige Masse geliefert. Er darf nicht mit anderen Stoffen kombiniert, verdünnt oder verdickt werden. Direkt vor Gebrauch muss die Masse umgerührt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu gewährleisten. Bei Temperaturen am oberen Ende des zulässigen Bereichs kann der Putzmasse 1 % reines Wasser zugesetzt werden. Bei der Anwendung bei niedrigen Temperaturen (0-5 °C) und erhöhter Luftfeuchtigkeit (> 80 %) wird empfohlen, den Abbindebeschleuniger ATLAS ESKIMO G in einer Menge von 125 ml pro 25 kg-Eimer Putzmasse zu verwenden.

Auftragen der Masse

Die Masse in einer Schicht mit der Dicke des Zuschlagstoffes mit Hilfe einer Glättkelle aus Edelstahl auf den Untergrund auftragen. Überschüssiges Material abziehen, in den Eimer zurückgeben und umrühren.

Übersicht über die Geräte für die maschinelle Verarbeitung des Putzes ATLAS GEMINI RSX und Anwendungsparameter.

Gerät	Empfohlene Düse	Vorschubeinstellung am Gerät	Kompressor-druck [bar]
Wagner: - PC 830 - PC 1030	6 mm	Mindestdosierung - 2/10	2,2
Graco Tex-Spray RTX 5500 PX	6 mm – rund System WideTex: 6 mm - rund 6 mm - flach	Mittlere Zuführung – 2/6	-
Gerät	Empfohlene Düse	Druck an der Düse	Druck am Behälter
Graco Tex-Spray Fast Finish	6 mm – rund System WideTex: 6 mm - rund 6 mm – flach	Mittlere Zuführung	Grüner Bereich – maximal

Der angegebene Betriebsdruck gilt für einen Schlauch mit Standardlänge. Bei längeren Schläuchen muss der Druck direkt vor der Verarbeitung auf der Baustelle bestimmt werden. Vor dem Aufbringen des Putzes eine kleine Menge der Masse ATLAS CERPLAST oder SILKON ANX durch den Schlauch des Putzspritzgeräts geben. Dadurch wird der Schlauch befeuchtet und verstopft nicht.

Strukturierung

Die frisch aufgetragene Masse mit einer Kunststoffkelle strukturieren. Bei einem Überschuss an Putzmasse (charakteristisch ist das sogenannte „Verlaufen“ des Putzes) muss der überschüssige Putz nochmals abgezogen werden. Der Rauputzeffekt wird durch das Verreiben der Masse mit kreisenden Bewegungen erzielt. Maschinell aufgetragene Putze brauchen nicht strukturiert zu werden.

Die Oberflächen von manuell und maschinell aufgetragenem Putz unterscheiden sich voneinander. Dies kann je nach Oberflächenverarbeitung zu geringfügigen Farbunterschieden führen. Darum darf Putzmörtel an einem Gebäude nicht mit verschiedenen Verfahren aufgebracht werden.

Ausbesserung von Putz

Renovierte Putzschichten können mit folgenden Silikonfarben gestrichen werden:

- ATLAS SALTA,
- ATLAS SALTA N,
- ATLAS SALTA N PLUS.

Verbrauch

Verbrauch des Putzes:

- ab 2,1 kg/m² bei manueller Anwendung,
- ab 1,9 kg/m² bei maschineller Anwendung.

Die genannten Verbrauchsmengen gelten für ebene Untergründe gemäß den Technischen Bedingungen für die Ausführung und Abnahme von Bauleistungen des polnischen Instituts für Bautechnik (ITB) von 2020. Der durchschnittliche Putzverbrauch bei maschinellm Auftragen ist niedriger als der für das manuelle Auftragen angegebene Verbrauch. Dies ist u. a. auf die unterschiedliche Struktur der erhaltenen Putzschicht zurückzuführen (geringere Verdichtung der Zuschlagstoffe).

Der genaue Verbrauch kann nur anhand eines Versuchs auf dem zu verputzenden Untergrund bestimmt werden.

Verpackungen

Plastikeimer 25 kg

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Die Größe der Fläche, die maximal in einem Arbeitszyklus (Abziehen und Reiben) bearbeitet werden kann, muss (für den betreffenden Untergrund und das herrschende Wetter) anhand eines Versuchs bestimmt werden.

Das Material muss nach der "nass auf nass" Methode aufgetragen werden, wobei die abgeriebene Fläche vor dem Abziehen der nachfolgenden noch nicht getrocknet sein darf. Andernfalls werden die Nahtstellen sichtbar sein. Technisch bedingte Verarbeitungspausen, zum Beispiel an Gebäudeecken und Knicken, unter Fallrohren oder an Farbgrenzen müssen im Voraus eingeplant werden.

Die verputzte Fläche muss sowohl während der Arbeiten sowie in der Trocknungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung, Windeinwirkung und Niederschlägen geschützt werden.

Die Trocknungszeit des Putzes ist vom Untergrund der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit abhängig und beträgt ca. 24 Stunden. Bei stärkerer Feuchtigkeit und einer um etwa +5 °C höheren Temperatur kann sich die Abbindezeit des Putzes verlängern.

Um Farbunterschiede im Putz zu vermeiden, muss für eine Fläche nur Putz mit demselben Produktionsdatum verwendet werden.

Das Produkt darf nicht auf waagerechten Flächen angewendet werden, die dauerhaft dem direkten Einfluss von Wasser und Schnee oder kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Hartnäckige Reste der abgebundenen Masse können mit ATLAS SZOP 2000 entfernt werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 05.02.2025